



News Release

7. April 2020

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Geschäftsentwicklung 2020 derzeit nicht einschätzbar

Henkel nimmt Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zurück

Düsseldorf – Vor dem Hintergrund der weiterhin dynamischen Entwicklung der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ist derzeit eine zuverlässige und realistische Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung von Henkel nicht möglich. Daher hat der Vorstand der Henkel AG & Co. KGaA heute entschieden, die im Geschäftsbericht 2019 enthaltene Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht länger aufrechtzuerhalten.

Henkel reagiert in allen Unternehmensbereichen und Funktionseinheiten mit gezielten Maßnahmen auf die Krise, die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurde. Dennoch ist derzeit nicht hinreichend verlässlich abzusehen, über welchen Zeitraum und in welchem Ausmaß Henkel mit weiteren Beeinträchtigungen im Gesamtjahr 2020 konfrontiert wird und inwieweit diese durch Gegenmaßnahmen ausgeglichen werden können.

Sobald eine hinreichend verlässliche Einschätzung der weiteren Geschäftsentwicklung 2020 möglich ist, wird Henkel eine entsprechende Prognose veröffentlichen.

„Die Welt befindet sich in einer sehr herausfordernden Zeit. Zuerst sind Menschen und die Gesellschaft in fast allen Ländern von der Ausbreitung des Coronavirus betroffen. Aber auch Unternehmen und ganze Volkswirtschaften stehen

vor enormen Herausforderungen. In dieser schwierigen Situation haben die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner höchste Priorität. Wir haben frühzeitig gehandelt und Maßnahmen ergriffen, um sie zu schützen und gleichzeitig unsere Geschäfte auch unter diesen noch nie dagewesenen Umständen aufrechterhalten zu können“, sagte Carsten Knobel, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

„Da die COVID-19-Pandemie weltweite Auswirkungen hat und in ihrer weiteren Entwicklung nicht absehbar ist, können wir derzeit keine verlässlichen Prognosen für unsere Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 treffen. Aber mit unserem engagierten globalen Team, seiner Belastbarkeit und seinen Fähigkeiten sowie unserer starken Bilanz sind wir zuversichtlich, diese Krise bestmöglich zu bewältigen und gestärkt aus ihr hervorzugehen“, ergänzte Knobel.

Entwicklung im ersten Quartal durch COVID-19 belastet

Die Entwicklung von Henkel ist bereits im ersten Quartal 2020 durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Auf der Basis vorläufiger Zahlen erwartet Henkel für das erste Quartal 2020 insgesamt ein organisches Umsatzwachstum für den Konzern von -0,9 Prozent.

Für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies geht Henkel für das erste Quartal von einem organischen Umsatzwachstum von -4,1 Prozent aus. Hier sank die Nachfrage vor allem in der Automobilbranche. Dank einer starken Nachfrage nach Produkten von Laundry & Home Care erwartet Henkel in diesem Unternehmensbereich ein organisches Umsatzwachstum im ersten Quartal von 5,5 Prozent. Beauty Care erzielte voraussichtlich eine mit -3,9 Prozent rückläufige organische Umsatzentwicklung. Während das Friseur-Geschäft durch behördlich angeordnete Schließungen von Friseurgeschäften erheblich beeinträchtigt wurde, war das organische Umsatzwachstum im Retail-Geschäft im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr stabil.

Henkel wird am 11. Mai 2020 die Mitteilung über das erste Quartal 2020 veröffentlichen.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Henkel betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

Kontakt

Investoren & Analysten

Lars Korinth

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: lars.korinth@henkel.com

Mona Niermann

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: mona.niermann@henkel.com

Dorothee Brinkmann

Tel.: +49 211 797 - 5299

E-Mail: dorothee.brinkmann@henkel.com

Steffen Nix

Tel.: +49 211 797 - 6459

E-Mail: steffen.nix@henkel.com

www.henkel.de/presse

www.henkel.de/ir

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com